

Meine Lieben

Dass wir uns ausgerechnet an Pfingsten nach fast drei Monaten Unterbruch wieder zur Messe versammeln können, löst bei mir einerseits Begeisterung aus, andererseits aber auch Ernüchterung. Ich wünschte mir eine bis auf den letzten Platz besetzte Kirche von Menschen, die die Heilige Geistkraft Gottes begeistert besingt und in Freude die Gemeinschaft mit Gott und untereinander im Rahmen der Eucharistie wieder feiert. Die Auflagen der Lockerung jedoch zwingen uns, die Messen als schlichte Feiern zu gestalten.

Schon die Zahl der Teilnehmenden bleibt beschränkt. Für jede teilnehmende Person sind vier Quadratmeter zu berechnen. Für Leukerbad und Albinen sind das je 50 - 60 Personen und für Inden ca. 12. Die Plätze werden wir bezeichnen. Es wird auch nur eine Kirchentür offen sein. Hier steht eine Person, die achtet, dass alle Eintretenden sich die Hände desinfizieren und die Plätze zuweist und achtet, dass nicht mehr Personen Platz nehmen als der Kirchenraum dies erlaubt. Damit wir niemanden abweisen müssen, werden wir einen Aussenlautsprecher aufstellen, falls nicht alle Gottesdienstbesucher/Innen in der Kirche Platz finden. Für die Anwesenden gilt nach wie vor auch der 2m Abstand, dies auch für den Kommuniongang. Das Singen und Sprechen der Gläubigen soll auf ein Minimum beschränkt bleiben. Friedensgruss und Mundkommunion sind untersagt. Für die Kollekte steht ein Körbchen beim Verlassen der Kirche bereit. Dazu kommen auch die Weisungen für Priester, Sakristan, Lektor/Innen, Kommunionhelfer/Innen und Messdiener/Innen.

Um nach all diesen Weisungen eine Atmosphäre der Begeisterung in die Feier zu bringen, braucht es eine gehörige Portion Geistkraft mit ihrem Feuer der Liebe und dem Sturm zur freien Entfaltung.

Wenn die Heilige Geistkraft Gottes in uns – wie wir glauben – weht wo und wie sie will, wird sie bestimmt trotz aller Beschränkungen die Begeisterung in unseren Herzen entfachen.

Tragen wir dieses Anliegen heute (wenn es geht wieder um 20.00 Uhr) im Gebet zur Pfingstnovene gemeinsam vor Gott, wir werden bestimmt erhört.

Mit vorpfingstlichen Grüßen

Jean-Marie, Pfarrer

29.5.2020

NB:

Heute berichtet uns die Tageslesung aus der Apostelgeschichte 25, 13-21 wie die Gegner von Paulus versuchen, ihn wegen seines Glaubens an die Auferstehung Jesu gerichtlich zu verurteilen. Im Tagesevangelium nach Johannes 21, 1.15-19 bezeugt Petrus seine Liebe zu Jesus Christus, der seinerseits Petrus beauftragt, für die „Herde Gottes“ zu sorgen.

### **Gebet zur Pfingstnovene, Freitag, 29. Mai 2020**

#### **ERÖFFNUNG**

*Das Anzünden einer Kerze symbolisiert die Wärme, Liebe, Nähe und das Licht Gottes.*

**Herr, Jesus Christus, zu wem soll ich gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.**

*Kurze Stille. Wir werden uns bewusst, dass Gott jetzt und hier bei uns ist.*

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.**

#### **GEBET UM DEN HEILIGEN GEIST**

*Wir bitten um das Kommen des Heiligen Geistes.*

**Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Wahrheit, die uns frei macht.  
Du Geist des Sturmes, der uns unruhig macht,  
Du Geist des Mutes, der uns stark macht.  
Du Geist des Feuers, das uns glaubhaft macht.  
Komm, Heiliger Geist,  
du Geist der Liebe, die uns einig macht.  
Du Geist der Freude, die uns glücklich macht.  
Du Geist des Friedens, der uns versöhnlich macht.  
Du Geist der Hoffnung, die uns gütig macht.  
Komm, Heiliger Geist!**

#### **LESUNG EINES BIBELVERSESES**

*Wir lesen die Worte laut, sodass wir sie auch hören.*

**Der Herr aber ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber schauen mit enthülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden so in sein eigenes Bild verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, durch den Geist des Herrn. 2 Kor 3,17f**

*Wir lassen die Worte in uns nachklingen.*

## **GEDANKEN ZUR LESUNG**

*Wir lassen uns durch Fragen tiefer auf diesen Bibelvers ein.*

**Physisch sind wir frei. Kennen wir auch die seelische Freiheit?  
Glauben wir an die Existenz unserer eigenen Spiritualität, unserer Seele? Wenn ja, womit nährst Du deine Seele?  
Auf der irdischen Reise suchen wir die Herrlichkeit, sind wir uns bewusst, dass es die himmlische Herrlichkeit ist, die uns zu erfüllen vermag?**

## **HEILIG-GEIST-LIED**

*Veni sancte spiritus (z.B. Taizé)*

*Wir singen dieses Lied oder hören es uns an [Youtube](#) oder bitten mit dem folgenden Lied KG 228 um den Heiligen Geist.*

Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein,  
besuch das Herz der Kinder dein:  
Die deine Macht erschaffen hat,  
erfülle nun mit deiner Gnad.

Zünd an in uns des Lichtes Schein,  
gieß Liebe in die Herzen ein,  
stärk unsres Leibs Gebrechlichkeit  
mit deiner Kraft zu jeder Zeit.

Gib, dass durch dich den Vater wir  
und auch den Sohn erkennen hier  
und dass als Geist von beiden dich  
wir allzeit glauben festiglich.

## **BITTEN**

**Im Glauben, in der Hoffnung und der Liebe bitten wir unseren himmlischen Vater, dass er unsere Gebete erhört: Wir bitten dich, erhöre uns.**

- **Lieber Gott, hilf uns, die Krise der Selbstisolation gut zu überstehen, und unsere Zukunft mit dir zu gestalten, um seelisch gestärkt aus dieser Situation zu kommen. Lasst uns beten.**

- **Heiliger Geist, hilf uns, nicht nur um materielle Güter besorgt zu sein, sondern um die seelischen. Lasst uns beten.**
- **Heiliger Geist, inspiriere uns Katholiken, die Lehren Jesu in unserem Leben umzusetzen. Lasst uns beten.**

*Wir schliessen die Bitten mit dem Vaterunser ab.*

## **SEGENSBITTE**

**Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.**